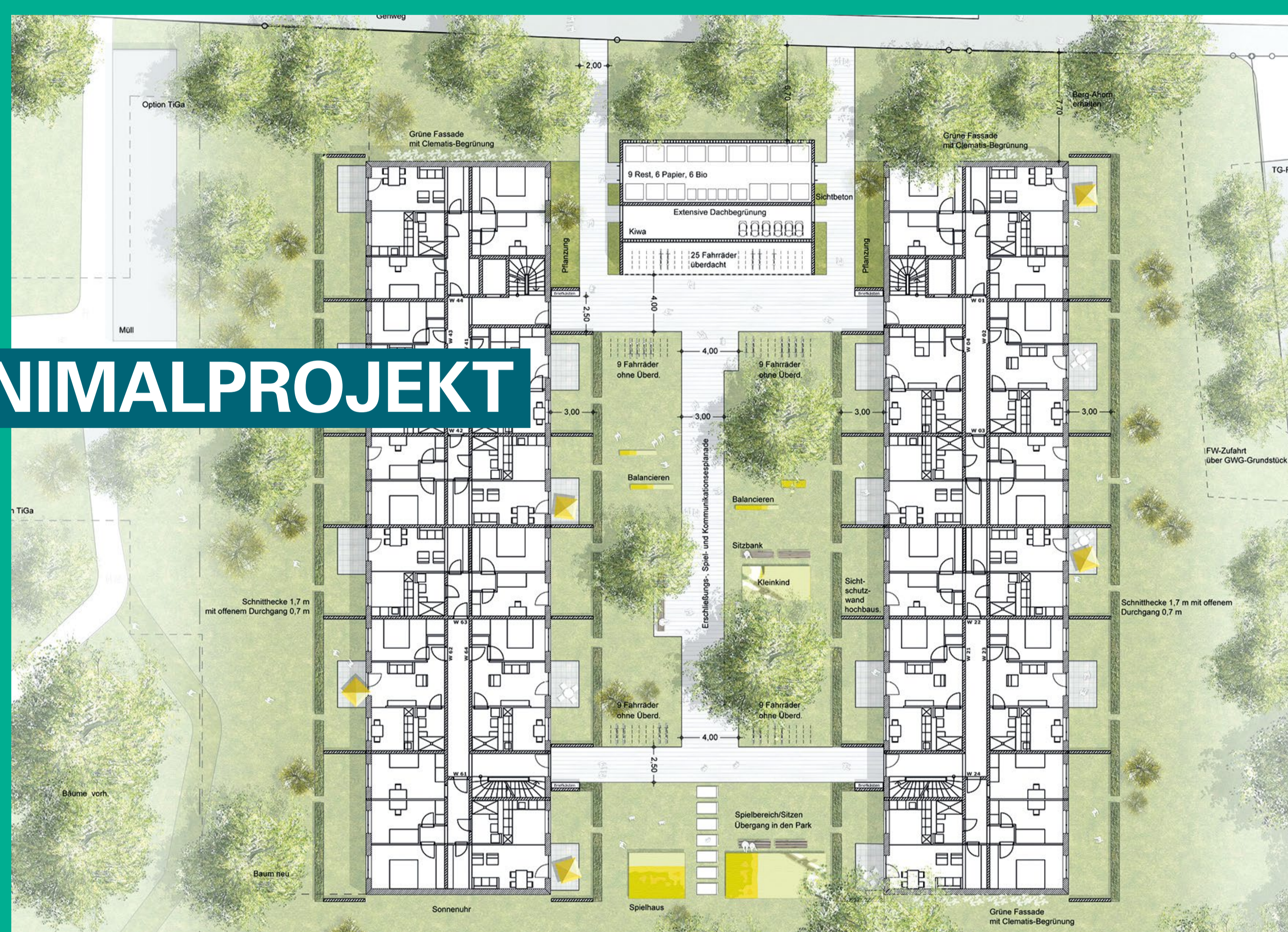


projekte 2016



regionale wohnungsbau konferenz 2016

MINIMALPROJEKT



PROJEKTRAUM

Landeshauptstadt München

PROJEKTRÄGER

GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH

ART DES PROJEKTS

- Realisierung bezahlbaren Wohnraums

BESCHREIBUNG

Die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH erprobt zurzeit an einem Modellprojekt die Möglichkeiten, Kosten im Wohnungsbau zu reduzieren. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Energieplanung, Tragwerksplanung und Landschaftsarchitektur entsteht im Stadtteil Sendling-Westpark das sogenannte Minimalprojekt: ein Gebäude, das alle technischen und strukturellen Standards, Richtlinien und Vorschriften hinterfragt.

Das Projekt ist derzeit im Bau. Die bisherigen Ausschreibungs- und Vergabeergebnisse lassen erwarten, dass das Projekt mit rund 1.400 € pro m² Wohnfläche (Kostengruppe 300 und 400) erstellt werden kann. Eine zusätzliche Kostenersparnis wird dadurch erzielt, dass die Landeshauptstadt München gestattete, für dieses Projekt ein entsprechendes Mobilitätskonzept und über das gesamte Quartier einen reduzierten Stellplatzschlüssel anzuwenden. Somit konnte auf den Bau einer Tiefgarage verzichtet werden. Durch die deutliche Reduzierung der Bauwerkskosten sollte eine Kaltmiete unter 10 € pro m² erreicht werden.

ZEITRAUM

2015 bis 2017

PROJEKTSTATUS

laufend

Ansprechpartner: Michael Schmitt
E-Mail: michael.schmitt@gwg-muenchen.de
Website: www.gwg-muenchen.de



ANSICHT HOFSEITE



FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT IN HOLZBAUWEISE

PROJEKTRAUM

Gemeinde Langenbach – Landkreis Freising

PROJEKTRÄGER

Adldinger Bauwerk GmbH & Co. KG

ART DES PROJEKTS

- Realisierung bezahlbaren Wohnraums
- Planungsgrundlagen für bezahlbaren Wohnraum

BESCHREIBUNG

Bei diesem zweigeschossigen Holzbau in Langenbach im Landkreis Freising handelt es sich um eine Flüchtlingsunterkunft, die im Februar 2016 fertig gestellt wurde. Mit seinen Außenmaßen 13,70 m x 47,50 m bietet das Gebäude Platz für 78 Flüchtlinge.

Im Anschluss an die Planungen wurde im Oktober 2015 mit den Bauarbeiten begonnen. Da es sich bei dem zweigeschossigen Gebäude um einen Holzbau handelt, konnten viele Elemente vorgefertigt werden. Dementsprechend war es möglich, den Rohbau innerhalb einer Woche fertig zu stellen. Nach insgesamt nur vier Monaten Bauzeit wurde das Gebäude Anfang März 2016 an die Regierung von Oberbayern übergeben. Durch eine vorausschauende Planung und den Willen, nicht nur eine Übergangslösung zu schaffen, wurde die spätere Umnutzung des Gebäudes bereits in sämtliche Überlegungen mit einbezogen. Vor allem ein flexibler Grundriss macht die langfristige Nutzbarkeit des Gebäudes als Wohnraum möglich, unabhängig davon, ob für Flüchtlinge, Rentnerinnen und Rentner, Studentinnen und Studenten oder sozial Bedürftige.

ZEITRAUM

2015 bis 2016

PROJEKTSTATUS

abgeschlossen

Ansprechpartner: Andreas Adldinger
E-Mail: info@adldinger.de
Website: www.adldinger.de

